

Das Praxisprojekt BPS kann ab dem 5. Semester absolviert werden.

Für Studierende, die nach der PO 2012 oder früher studieren, kann das Praxisprojekt auch im 5. Semester absolviert werden, wenn noch nicht alle Leistungen für die ersten vier Semester erbracht wurden – z.B. wenn das Projekt oder Module noch nicht bestanden wurden.

Für Studierende ab PO 2015 gibt es je nach Studienfach unterschiedliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul. Siehe dafür jeweilige Prüfungsordnung BA.

Das Praxisprojekt BPS kann im Wintersemester wie auch im Sommersemester absolviert werden. Die jeweiligen Zeiträume werden durch das Referat für BPS bekannt gegeben (siehe Webseite). Es ist eine Anmeldung im BPS- Referat mit Anmeldeformular notwendig: Bis 1. März für das Praktikum im WS, bis 1. August für das Praktikum im SS.

Das Praxisprojekt besteht aus 6 Teilen:

1. Vorbereitung	2 Nachmittage
2. Die Berufspraktischen Studien (BPS)	16 Wochen
3. Begleitung (Reflexion)	2,5 Tage nach ca. 6-8 Wochen
4. Nachbereitung	2,5 Tage im Anschluss
5. Studienarbeit BPS	2 Wochen
6. Wissenschaftlicher Vortrag / Fachgespräch	30 Minuten

1. Vorbereitung auf das Praxisprojekt

Das Vorbereitungsseminar findet an 2 Nachmittagen Ende des 3. Semesters jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr statt - 4h.

Bei dem **ersten Nachmittag** geht es um die Einführung, Handhabung und Organisation des Praxisprojektes, dieser wird i.d.R. von Lolita Hörnlein, Referentin BPS für die Studierenden aller 3 Fächer (ASL) durchgeführt.

Bei dem **zweiten Nachmittag** geht es inhaltlich um die jeweiligen fächerspezifischen Lernziele, mögliche Stellenprofile, Rolle als Student, Bewerbungsstrategien etc. Hier werden die Studierenden nach Fächergruppen ASL getrennt auch von drei unterschiedlichen Fachbetreuern – einen für Architektur, einen für Stadtplanung und einen für Landschaftsplanung - vorbereitet.

Für beide Nachmittage besteht Teilnahmepflicht.

2. Die Berufspraktischen Studien (BPS)

Sie dauern 16 Wochen und finden am Praxisplatz statt.
16 Wochen am Arbeitsplatz sind 80 Arbeitstage á ca. 8 Stunden = 640 h Mindestanwesenheit.

Fehlzeiten wg. Krankheit während des Praktikums von mehr als 5 Arbeitstagen müssen nachgeholt werden, d.h. 5 Arbeitstage werden erlassen, so ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Ohne Attest muss alles nachgeholt werden.

Es müssen mindestens 12 Wochen Praxiszeit am Stück absolviert worden sein, damit die krankheitsbedingten Fehlzeiten (s. o.) auch nach dem Fachgespräch /oder in der darauf folgenden vorlesungsfreien Zeit nachgeholt werden können.

Die Praxisplätze sind je nach Studienschwerpunkt Architektur-, Stadt- oder Landschaftsplanungsbüros, Planungsabteilungen von Unternehmen oder Bauträgergesellschaften, kommunale und staatliche Bau- und Planungsämter, Forschungseinrichtungen oder vergleichbare Institutionen.

Praktika können nicht in Forschungszusammenhängen der Universität Kassel absolviert werden. Die Studierenden müssen auf jeden Fall außerhalb der Universität Kassel ihre Praxissemester absolvieren.

Praktika in Forschungszusammenhängen anderer Universitäten oder Einrichtungen sind erlaubt. Die Studierenden sind nur an den entsprechenden Forschungsprojekten zu beteiligen und dürfen nicht zu Hilfsarbeiten für die Lehre oder anderes am jeweiligen Fachbereich eingesetzt werden.

Von der jeweiligen Praxisstelle muss ein Fachbetreuer für den Praktikanten vor Ort benannt werden. Sinnvollerweise hat dieser eine Ausbildung in dem Berufsfeld, in dem der Praktikant seinen Abschluss machen möchte- also Architekt, Stadt- oder Regionalplaner oder Landschaftsplaner/ Landschaftsarchitekt.

Am Praxisplatz werden inhaltlich fachbezogene, anwendungsorientierte Themen aus der Praxis und Forschung bearbeitet. Zusätzlich werden Fachkenntnisse im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und vertieft.

Das Praktikum beginnt i.d.R. zwischen Anfang September bis spätestens Anfang Oktober im jeweiligen Wintersemester, im Sommersemester zwischen Anfang März bis spätestens Anfang April.

Es endet nach 16 Wochen zuzüglich 3 Tagen für die Reflexionsphase zuzüglich jeweiliger Feiertage und einer Weihnachtspause von 1 oder 2 Wochen in den Wintermonaten.

3. Begleitung / Reflexion

Die Reflexionsphase dauert 2,5 Tage (15 h) und findet ca. 8 Wochen nach Beginn des Praktikums in der Exkursions- und Kompaktwoche statt.

Inhalt

Die seminaristische Begleitung dient der Theorie-Praxis-Reflexion. Außer dem intensiven Austausch über Praxiserfahrungen in den jeweiligen Lernorten, findet die theoretische Einordnung der Erfahrungen und Herausarbeitung von eigenen Interessenschwerpunkten statt. Erfahrungen, die bis dahin am Praxisplatz gemacht wurden, werden reflektiert um ggf. danach Verhaltensweisen am Arbeitsplatz korrigieren zu können. In allen Gruppen der Begleitseminare wird das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit thematisiert, gibt es von den Betreuern/innen der Seminare Hilfestellung bei der Themenfindung und Betreuerwahl der Studienarbeit BPS und Anleitung mit Übung für Gliederung und Exposé.

Die individuelle Thematik der Studienarbeit wird vorbereitend besprochen, die möglichen Betreuer der Studienarbeit BPS festgelegt.

Auf der Web-Seite des BPS-Referates, des jeweiligen Semesters, befindet sich die Liste der möglichen Betreuer für die Studienarbeit BPS. Diese (1., 2., 3. Wahl) werden zusammen mit der Angabe des Themas spätestens am letzten Tag der Begleitung im BPS-Referat bei Frau Zinke eingereicht: zinke@asl.uni-kassel.de

Nur Studierende, die den Praxisort im Ausland haben, werden durch persönliche Betreuung durch Lolita Hörnlein per Videokonferenz am jeweiligen Praxisplatz betreut. Nur diese brauchen somit zu dieser Veranstaltung nicht anreisen.

Betreuer siehe weiter hinten als extra Punkt.

4. **Nachbereitung**

Die Nachbereitung dauert 2,5 Tage (15 h) und findet im Anschluss an das Praktikum statt.

Hier wird die Verknüpfung der Erfahrungen während des Praktikums zu einem Gesamtbild im Bezug auf das Berufsbild und mögliche Berufsziele, u. a. Berufsperspektiven und Entwicklung für A,S,L Arbeitsfelder, Arbeitsformen, Interdisziplinäre Zusammenhänge (siehe Beschreibung aus Modulhandbuch unten) hergestellt. Für alle Gruppen gibt es ein Input, wie man einen Fachvortrag vorbereitet und hält und Übungen dazu als Vorbereitung für das Fachgespräch.

Die Studierenden, die im Ausland das Praktikum absolvieren, haben an dieser Veranstaltung wieder Anwesenheitspflicht!

5. **Studienarbeit BPS**

Zeitraum der Fertigstellung in Absprache mit dem Betreuer spätestens bis einen Tag vor Semesterbeginn des Folgesemesters.

Abgabe durch den Studierenden im Sekretariat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten: 3 Exemplare incl. 3 CD/DVD mit der elektronischen Fassung der Arbeit. Hier ist das jeweilige Betreuerexemplar schon enthalten.

Mindestens 12 Wochen des Praxisprojektes BPS müssen am Stück absolviert sein, um die Studienarbeit schreiben zu können und zum Fachgespräch zugelassen zu werden.

Inhalt und Ablauf

„Ausarbeitung und wissenschaftliche Reflexion einer Fragestellung, die aus dem Praxisprojekt (Schwerpunkt aus der Praxis) nach eigener Wahl in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreuer abzuleiten ist.“

Thema und Gliederung der Studienarbeit und angedachte Betreuerwahl werden u. a. in der BPS - Reflexion mit den jeweiligen Betreuern der Begleitseminare besprochen. Formalia der Studienarbeit und Grundsätze für eine wissenschaftliche Arbeit werden vermittelt.

Nach dem Einwahlverfahren setzen sich die Studierenden mit dem entsprechenden Studienarbeits - Betreuer in Verbindung, lassen diesem Gliederung und Exposé zukommen und klären Thema, Methode und Umfang sowie Art der Betreuung, so dass die Studierenden während des Praktikums mit Recherchen zum Thema und schreiben der Texte beginnen können.

Mit dem Betreuer zu klären sind auch Abgabetermin und Termin für das Fachgespräch.

Die Studienarbeit BPS soll einen Umfang von 20-50 Seiten haben - je nach Thema und Absprache mit dem jeweiligen Betreuer. Sie muss eine Einzelleistung sein.

Die Studienarbeit BPS kann nur in den Studienfeldern A, C oder D (bitte hier unbedingt die entsprechende PO berücksichtigen) geschrieben werden. Dies sollte je nach individuellem Studienverlauf mit dem/der jeweiligen Betreuer/in der Studienarbeit abgesprachen werden.

Betreuung

Betreut wird die Arbeit durch Fachgebiete des FB6 – je nach fachlichem Schwerpunkt der Arbeit. Hierzu gibt es eine Liste („Betreuerliste Studienarbeit BPS“), der für das jeweilige Semester in Frage kommenden Professoren des Fb6, mit den jeweiligen Kompetenzfeldern.

Den Studierenden steht es frei, für die Betreuung der Studienarbeit BPS einen anderen Betreuer/in (nur Professor/in) aus dem Personal des FB6 zu nehmen, die nicht auf der Liste aufgeführt sind. Dies sollte aber auf jeden Fall auch dem BPS-Referat mitgeteilt werden!

Die Studienarbeiten können, mit wenigen Ausnahmen, nur von Professoren/innen betreut werden.

Die Zusagen zur Betreuung der jeweiligen Studienarbeit im entsprechenden Kompetenzfeld sind nach dem Einwahlverfahren von beiden Seiten verbindlich.

6. Wissenschaftlicher Vortrag / Fachgespräch

Einzelprüfung, 30 Minuten insgesamt: 20 Minuten Vortrag, 10 Minuten Diskussion.

Im Regelfall sollen die Fachgespräche in Abstimmung mit dem Betreuer spätestens bis einen Tag vor Semesteranfang des Folgesemesters stattfinden.

Den Termin, für die Abnahme des Fachgesprächs machen die 3 Beteiligten (die zwei Betreuer und der zu prüfende Studierende) innerhalb der entsprechenden Zeit unter sich aus.

Das Thema sollte im Kontext mit der Studienarbeit stehen, in Abstimmung mit dem Betreuer. Der Betreuer, der die Studienarbeit betreut, nimmt noch einen zweiten Betreuer hinzu, ggf. den/die Wissenschaftlichen/e Mitarbeiter/in aus dem entsprechenden Fachgebiet.

Die Note des Praxismoduls setzt sich aus der Note der Studienarbeit und der Note des Fachgesprächs zusammen, Verhältnis 60:40.

Lernziel

Technik und Methoden zur Erarbeitung einer Vortragsstruktur und -gliederung, die Vortragsinhalte im gegebenen Zeitrahmen darstellen, Vortragsstil und Rhetorik u.a.m.

Betreuung und Betreuer der Praxissemester

- 1.** Der Fachbetreuer am jeweiligen Lernort Praxis - muss von der Praxisstelle im Vertrag benannt werden.
- 2.** Die Betreuer/ Lehrenden des Praxisprojektes BPS
 - in dieser Gruppe gibt es **3 inhaltlich unterschiedliche Arten von Betreuern**
 - a) Betreuer die zuständig sind für Seminare der Vor-, Zwischen- und Nachbetreuung
 - b) Betreuer die zuständig sind für die Studienarbeit. Hierzu gibt es eine Liste auf der Web-Seite des BPS - Referates unter dem entsprechenden Semester, in dem das Praktikum absolviert wird. In dieser Liste sind diejenigen Professoren des Fb6 mit den entsprechenden Kompetenzfeldern aufgeführt, die in dem entsprechenden Semester zur Verfügung stehen. Es findet ein Einwahlverfahren statt - siehe Kapitel 3.
 - c) Für das Fachgespräch muss ein zweiter Betreuer hinzugenommen werden. Hier sucht sich der Betreuer der Studienarbeit BPS, einen zweiten Betreuer ggf. seinen/seine Wissenschaftlichen/e Mitarbeiter/in. Die Studienarbeiten können nur von Professoren/innen (mit vereinzelt Ausnahmen) betreut werden.
- 3.** Die Referentin für das Praxisprojekt BPS - Modulverantwortliche Dipl.-Ing. Lolita Hörnlein

Das Praxisprojekt BPS hat den Umfang von 30 Credits.

Diese 30 Credits werden erst freigeschaltet, wenn alle Bestandteile des Praxisprojektes: Praktikum, Begleitseminare, Studienarbeit und Fachgespräch, absolviert wurden.